**Vorhabenbezogene Konkretisierung zu UV 10:**

**Von der NS-Diktatur zum Zweiten Weltkrieg und die Folgen für Deutschland**

|  |  |
| --- | --- |
| **Inhaltsfelder**: | * IF 7: Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg |
| **Inhaltliche Schwerpunkte:** | * Aussetzen des Rechts- und Verfassungsstaats (1933/34) * Der Nationalsozialismus – Ideologie, Machtsicherung und Bedeutung der „Volksgemeinschaft“ * Alltagsleben in der NS-Diktatur zwischen Zustimmung, Anpassung, Verfolgung und Widerstand * Zweiter Weltkrieg, Vernichtungskrieg und Holocaust * Flucht und Vertreibung im europäischen Kontext |
| **Bezüge zu den Querschnittsaufgaben:**  **Medienkompetenzrahmen (MKR):** | * 2.1 – 2.3 Informieren und Recherchieren * 4.1 – 4.4 Produzieren und Präsentieren * 5.1 – Medienanalyse |
| **Rahmenvorgabe Verbraucherbildung in Schule (VB):** | * B Ü, D / Z4 – Übergreifender Bereich, Bereich D / Auseinandersetzung mit politisch-rechtlichen und sozioökonomischen Rahmenbedingungen |
| **Leitlinie Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE):** | * Ziel: Beurteilung von Folgen und Wechselwirkungen des vergangenen, gegenwärtigen und zukünftigen gesellschaftlichen Handelns; Dimension Kultur/Soziales (kulturelle Identität/Diversität) |
| **Berufliche Orientierung:** | – |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Themen** | **Fachdidaktische Ideen / Inhalte des Lern- und Arbeitsprozesses** | **Kompetenzen** | **Materialvorschläge** |
| **Sequenz 1:** *Die parlamentarische Demokratie wird abgeschafft* | | Konkretisierte SK  Die Schülerinnen und Schüler...   * erklären die schrittweise Entwicklung Deutschlands zur nationalsozialistischen Diktatur (SK 1), * erläutern grundlegende Elemente der NS-Ideologie (u.a. „NS-Rassenlehre“, Antisemitismus, „Führerprinzip“) und deren gesellschaftliche und politische Auswirkungen auf die Erziehung von Kindern und Jugendlichen sowie das Leben von Frauen und Männern (SK 2), * erläutern Maßnahmen, deren Zielsetzungen und ihre Auswirkungen bis hin zu Verfolgung und Vernichtung auf Menschen jüdischen Glaubens, Sinti und Roma, Homosexuelle, Andersdenkende, Euthanasieopfer und Zwangsarbeiterinnen und -arbeiter von Seiten des NS-Staates (SK 3), * stellen die Einzigartigkeit des Holocaust mit seinen generationenübergreifenden Folgen dar (SK 4), * erklären anhand ausgewählter Verläufe die Ausweitung des europäischen Krieges zu einem Weltkrieg durch den Kriegseintritt der USA (SK 5), * stellen Folgen der Flucht- und Vertreibungsbewegungen dar und erläutern die Konsequenzen für die Nachkriegsgesellschaft (SK 6).   Konkretisierte UK  Die Schülerinnen und Schüler…   * erörtern an Beispielen Handlungsspielräume von Frauen und Männern auch in Opposition zur vorherrschenden Ideologie unter den Bedingungen der NS-Diktatur (UK 1), * nehmen zu der sich aus der nationalsozialistischen Vergangenheit ergebende historische Verantwortung im Umgang mit der deutschen Geschichte bis in die Gegenwart Stellung (UK 2).   Übergeordnete Kompetenzen  Sachkompetenz  Die Schülerinnen und Schüler…   * identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und ordnen historisches Geschehen, Strukturen und Personen chronologisch, räumlich und thematisch ein (SK 1), * erläutern die subjektive Sichtweise der Verfasserin oder des Verfassers in Quellen (SK 2), * erklären Motive wichtiger Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften, ihre Funktionen und Handlungsmöglichkeiten (SK 4).   Methodenkompetenz  Die Schülerinnen und Schüler…   * treffen mediale und methodische Entscheidungen zur Beantwortung historischer Fragestellungen (MK 1), * recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie in ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen kriteriengeleitet Informationen zu historischen Problemstellungen (MK 2), * wenden fragengeleitet Schritte der Analyse von sowohl Quellen unterschiedlicher Gattungen als auch Darstellungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4).   Urteilskompetenz   * bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit anhand eines Fallbei-spiels mit Entscheidungscharakter (UK 3), * vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5).   Handlungskompetenz   * erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkennt-nisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2). | * Geschichte lernen, Heft 203/2021 (Der NS – Übernahme und Konsolidierung der Macht) * [Bpb: Reichstagsbrand – auf dem Weg in die Diktatur – Notverordnung und Ermächtigungsgesetz](https://www.bpb.de/kurz-knapp/hintergrund-aktuell/265402/reichstagsbrand-auf-dem-weg-in-die-diktatur/) * [Zeitstrahl 1933: Ernennung Adolf Hitlers zum Reichskanzler](https://www.zeitklicks.de/top-menu/zeitstrahl/navigation/topnav/jahr/1933/ernennung-adolf-hitlers-zum-reichskanzler/) * 100(0) Schlüsseldokumente zur Deutschen Geschichte im 20. Jahrhundert: [Verordnung des Reichspräsidenten zum Schutz von Volk und Staat ["Reichstagsbrandverordnung"], 28. Februar 1933](https://www.1000dokumente.de/index.html?c=dokument_de&dokument=0101_rbv&object=translation&st=&l=de) * RBB: [Tag von Potsdam](https://www.preussenchronik.de/episode_jsp/key=chronologie_010660.html) * YouTube: [Der sogenannte „Röhm Putsch“](https://www.youtube.com/watch?v=uvG4On6-zZc) * Praxis Geschichte, Heft 5/1989 (Der Aufstieg des Nationalsozialismus)   Filmanalysen   * [YouTube: Unterrichtsmaterial: Reichstagsbrand und Notverordnung – Schulfilm: Nationalsozialismus](https://www.youtube.com/watch?v=6Yd9ys2e1Bc) * [YouTube: Unterrichtsmaterial: Die nationalsozialistische Volksgemeinschaft und ihr „Führer"](https://www.youtube.com/watch?v=eahTfRgtzLQ) * [Deutsches Pressemuseum: Wahlkampfauftakt: Zu Hitlers Rede am 10.2.1933 im Berliner Sportpalast](https://www.1000dokumente.de/index.html?c=dokument_de&dokument=0005_tag&object=translation&l=de) * [Internet Archiv: Der Führer spricht im Berliner Sportpalast 1933 Massenveranstalltung anlässlich der ersten Rede des neuen Reichskanzlers und Führers Adolf Hitler am 10. Februar 1933 an das deutsche Volk im Berliner Sportpalast - Kommentator Joseph Goebbels](https://archive.org/details/dok-033) * Praxis Geschichte, Heft 3/2020 (Nationalsozialismus. Führer und Volk * ([Internationale Holocaust Gedenkstätte Yad Vashem](https://www.yadvashem.org/de/holocaust/video-testimonies.html)) * [Goebbels Tagebuchaufzeichnung 17. April 1933 Tagebuchaufzeichnung und Reden](https://archive.org/details/JosephGoebbelsTagebucher/page/n799/mode/2up) * [Internet Archiv: 933 - Joseph Goebbels spricht als Vorredner Adolf Hitlers am 10. Februar 1933 im Berliner Sportpalast](https://archive.org/details/1933-Joseph-Goebbels) * Dokumentarfilm Arte: „[Der Anständige](file:///C:/Users/Loeschner/AppData/Local/Temp/Temp6_22-06-08%20SILP+KUV%20KLP%20GL%20HS%20(Ek,%20Ge,%20Pk).zip/SILP+KUV%20KLP%20GL%20HS%20(Ek,%20Ge,%20Pk)/Geschichte/https://www.youtube.com/watch?v=oyU1VaR-YQU)“ * Praxis Geschichte, Heft 3/2020 (Nationalsozialismus. Führer und Volk) * [MDR Geschichte: Wie entstand der Hitlergruß?](https://www.mdr.de/geschichte/hitlergruss-112.html) * [Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände der Stadt Nürnberg: Der Hitlergruß – eine "unheilvolle Geste" als massenhafte Praxis beim Reichsparteitag](https://museen.nuernberg.de/dokuzentrum/sammlung/ans-licht-geholt/vad/schild-hitlergruss) * [LWL-Medienzentrum für Westfalen: Hitlergruß, Deutscher Gruß](https://www.lwl.org/marsLWL/de/instance/ko/Hitlergruss-Deutscher-Gruss.xhtml?oid=5563) * [YouTube: Filmdokument zu den Olympischen Spielen 1936 in Berlin](https://www.youtube.com/watch?v=6H-c9hRdia8) * [MDR Geschichte: "Kraft durch Freude" – die populärste Organisation des NS-Regimes](https://www.mdr.de/geschichte/kraft-durch-freude-kdf-ns-organisation-hermann-ley100.html) * [YouTube: Kraft durch Freude: Urlaub im Dritten Reich](https://www.youtube.com/watch?v=yu9lVDa4-dY) * [Lebendiges Museum online: Die NS-Gemeinschaft "Kraft durch Freude" (KdF)](https://www.dhm.de/lemo/kapitel/ns-regime/ns-organisationen/kraft-durch-freude.html) * Bundeszentrale für politische Bildung, Heft 330/3/2016 (Widerstand gegen den Nationalsozialismus) * [Gedenkstätte Deutscher Widerstand](https://www.gdw-berlin.de/home/) * Computerspiel: [Through the darkest of times](https://paintbucket.de/en/game/through-the-darkest-of-times) * Geschichte lernen, (Sammelband Nationalsozialismus) * Praxis Geschichte, Heft 6/2021 (Konzentrationslager. Verfolgung im Nationalsozialismus * [YouTube: Der gelbe Stern - Ein Film über die Judenverfolgung 1933 – 1945](https://www.youtube.com/watch?v=PAgWOYvTDKs) * [Zwangsarbeit 1939 – 1945. Erinnerungen und Geschichte](https://www.zwangsarbeit-archiv.de/)   Literaturhinweise   * ZEIT Geschichte, Heft 2/2011 (Hitlers Krieg im Osten) * ZEIT Geschichte, Heft 2/2019 (Hitlers Krieg. 1939 Europas Weg in den Abgrund * Informationen zur politischen Bildung, Heft 314 (Nationalsozialismus: Aufstieg und Herrschaft) * [Bpb: Zweiter Weltkrieg. Der Weg in den Krieg Das „Hoßbach-Protokoll“ von 1937](https://www.bpb.de/themen/nationalsozialismus-zweiter-weltkrieg/der-zweite-weltkrieg/199397/der-weg-in-den-krieg/)  [Bundesarchiv: Überfall auf Polen](https://www.bild.bundesarchiv.de/dba/de/search/?yearfrom=1939&yearto=1945&query=Polenfeldzug)[YouTube: Der SPIEGEL: Der Zweite Weltkrieg (1): Überfall auf Polen | SPIEGEL TV](https://www.youtube.com/watch?v=3-clHC-2bIY)[NDR: Zweiter Weltkrieg: Der deutsche Angriff](https://www.ndr.de/nachrichten/info/audio13652.html)[YouTube: Der Fall Gleiwitz-Besuch beim Sender Gleiwitz. Da, wo der II. Weltkrieg begann.](https://www.youtube.com/watch?v=DVJOv5sPKhY)[Österreichische Mediathek: Tondokument (Rede Goebbels vom 18.02.1943)](https://www.mediathek.at/atom/132D9064-3D1-002B6-00000478-132D043B)Praxis Geschichte, Heft 6/1995 (Der Holocaust)Praxis Geschichte, Heft 4/2004 (Heimatfront und Kriegsalltag)Geschichte lernen, Heft 105/2005 (Flucht und Vertreibung)DVD: Flucht und Vertreibung (Zeitzeugenberichte Gle 105)Filmdokumentation:[Lebendiges Museum online: Massenflucht](https://www.hdg.de/lemo/kapitel/deutsche-einheit/wandel-im-osten/massenflucht.html)[YouTube: Die große Flucht Das Schicksal der Vertriebenen Doku deutsch Teil 1](https://www.youtube.com/watch?v=2v6rFJ1KPMc)[YouTube: Heimatlos (1) - eine Dokumentation von Irmgard von zur Mühlen](https://www.youtube.com/watch?v=d9ix5gSoqoA)LiteraturhinweiseHelga Hirsch, Schweres Gepäck: Flucht und Vertreibung als Lebensthema, Edition Körber Stiftung 2004.Jürgen Thorwald, Die große Flucht: Niederlage, Flucht und Vertreibung, München 2005.Winfrid Halder, Michael Serrer (Hrsg.): Der weite Weg gen Westen, Paderborn 2008 (LzpB NRW). |
| *Wie wurde 1933 die Demokratie in Deutschland abgeschafft?*  *Wie sicherte das NS-Regime ihre Macht?*  *Die „Volksgemeinschaft“ – Wie umwarben die Nationalsozialisten die Menschen?* | * Beseitigung der Demokratie und Errichtung der Alleinherrschaft (Erarbeitung der Notverordnung und des Ermächtigungsgesetzes durch eine Internetrecherche, Erarbeitung einer Zeitleiste, Erstellung eines Informationsplakates, Durchführung einer strukturierten Debatte zur sogenannten „Machtergreifung“, Diskussion der Begrifflichkeiten „Machtergreifung“, „Machtübertragung“ oder „Machtübernahme“) * Sicherung der NS-Macht durch den „Tag von Potsdam“ (Beschreibung des Tages durch Audio-Podcast und dem sogenannten „Röhm Putsch“, Erarbeitung durch Filmanalysen, Erstellung eines Tageablaufs) * Schaffung einer „Volksgemeinschaft“, Problematisierung des Begriffes * NS-Strukturen wie Frauenschaft, Jugendorganisation, „Kraft durch Freude“ zur Förderung der „Volksgemeinschaft“ und des Führer-Prinzips * Bewertung: Haben sich die Menschen sich als Teil der „Volksgemeinschaft“ gefühlt und so gehandelt? |
| **Sequenz 2:** *Die politischen Ziele des Nationalsozialismus* | |
| *Welche politischen Ziele verfolgte Hitler?*  *Wie sicherte das NS-Regime seine Macht?*  *Welche Bedeutung hatte der Begriff „Volksgemeinschaft“ für das NS-Regime?* | * Bearbeitung von Schlüsseltexten in Hitlers „Mein Kampf“ (Erarbeitung einer Tabelle: Zitat plus Zielsetzung) * Inszenierung und Konstruktion des „Führer-Mythos“ (Bildinterpretation und Textanalysen zum Begriff „Führerprinzip“, Auswertung von Reden von Goebbels (Audio, Deutsches Radioarchiv) * Die nationalsozialistische Gleichschaltung in allen Lebensbereichen (Bericht eines fiktiven Zeitzeugen von 1933/34 an einen Freund im Ausland) * Erarbeitung des Begriffs „Volksgemeinschaft“ auf Propaganda-plakaten (Auswertung von Plakaten und Fotomontagen) |
| **Sequenz 3:** *Der Alltag im Nationalsozialismus zwischen Anpassung und Widerstand* | |
| *Wie gestaltete sich der Alltag in der NS-Diktatur?*  *Welche Formen der Anpassung an das Regime gab es?*  *Welche Formen des Widerstandes gab es?*  *Wie vielfältig war der Widerstand?* | * Alltag in der NS-Diktatur: Der „Hitler-Gruß“ (Textanalyse und Fallrekonstruktion, Bildanalyse zum „Hitler-Gruß“, Auswertung von Fotos) * Formen der Anpassung und Unterstützung des NS-Regimes im In- und Ausland (Filmanalysen, Verfassen eines fiktiven Zeitungsberichtes eines ausländischen Journalisten, Schreiben eines Berichts über einen Urlaub durch die Organisation „Kraft durch Freude“) * Arbeitsteilige Erarbeitung unterschiedlicher Widerstandsformen von Nonkonformität, Verweigerung über Protest bis hin zum aktiven Widerstand (Erarbeitung von PowerPoint-Präsentationen auf der Grundlage von Text- und Bildanalysen im Rahmen einer Internetrecherche) |
| **Sequenz 4:** *Die Verfolgung und Vernichtung der Menschen jüdischen Glaubens, Sinti und Roma, Homosexuelle, Behinderte, Zwangsarbeiter/-innen, Andersdenkende und Oppositionelle* | |
| *Welche Etappen von der Diskriminierung, Entrechtung, Verfolgung bis hin zur Tötung der Jüdinnen und Juden von 1933 bis 1945 sind erkennbar?*  *Welche weiteren Personengruppen wurden auch verfolgt und zum Teil auch getötet?*  *Wie wurden politische Gegner behandelt?* | * Etappen auf dem Weg zum fabrikmäßigen Genozid an den Jüdinnen und Juden * Projektarbeit für die Erarbeitung eines Zeitstrahls * Darstellung der Etappen in Form einer Plakatausstellung, * Präsentation einer filmischen Darstellung unter Berücksichtigung lokaler Ereignisse, * Archivarbeit, * Besuch außerschulischer Lernorte * Zeitzeugen * Arbeitsteilige Gruppenarbeit zu den verfolgten Gruppen auf der Grundlage von Texten, Fotos, Karten, Filmausschnitten mit anschließender Präsentation (siehe oben), Auswertung von Zeitzeugen-Interviews |
| **Sequenz 5:** *Vorbereitung und Entfesselung des Zweiten Weltkrieges und der Vernichtungskrieg im Osten* | |
| *Wie wurde der Zweite Weltkrieg vorbereitet?*  *Welche Ziele verfolgte Hitler während des Zweiten Weltkrieges im Osten?*  *Wie wirkte sich der NS-Rassismus im Osten aus?*  *Was bedeutete der der „totale“ Krieg für die Nationalsozialisten?* | * Politische, militärische und wirtschaftliche Ziele Hitlers für die Kriegsführung (Analysen von Texten, Filmen, Reden und Karten) * Inszenierter Überfall auf Polen zu Beginn des Krieges (Sender Gleiwitz), (Arbeit mit dokumentarischen Spielszenen, Hitlers Rede und Fotos zum Überfall; Rekonstruktionsarbeit medial unterstützt), „Fake News“ und Desinformation * Organisierte Verbrechen im Osten Europas (Internetrecherche mit anschließender Plakatgestaltung und/oder PowerPoint-Präsentation) * Erarbeitung des Kriegsalltags und des Holocaust (Arbeit mit Kartenmaterial, Analyse der Sportpalast-Rede Goebbels) |
| **Sequenz 6:** *Europäische Dimensionen der Flucht und Vertreibung nach 1945* | |
| *Wie kam es zu Flucht und Vertreibung?*  *Welche Fluchtbewegungen, Vertreibungen und Umsiedlungen gab es zwischen 1944 und 1948?*  *Wie wurden die Vertriebenen im Westen aufgenommen?* | * Gründe für die Fluchtbewegungen aus dem Osten nach Westen (Auswertung von Erfahrungsberichten = Schüleraufsätze, Auswertung von Zeitzeugen = Oral History, Arbeit mit Karten und Statistiken) * Die Ansiedlung von Vertriebenen im besetzten Deutschland – Chancen, Erfolge und Probleme (Erstellen von Erlebnisberichten, Text- und Filmanalysen) * Der Alltag von (Heimat-)Vertriebenen im besetzten Deutschland (Auswertung von Zeitzeugenberichten = Oral History, Rundfunk-berichten und Karten; Außerschulischer Lernort: Mseumsbesuch „Haus der Geschichte Bonn“) * [Flucht und Vertreibung. Handreichung für den Unterricht.](https://www.politische-bildung.nrw.de/fileadmin/imperia/md/content/pdf-publikationen/28.pdf) |